

Projekt für Schüler und Firmen

Versammlung des Netzwerks Schulen / Vorstand wird gewählt



Freuten sich über 15 Jahre Netzwerk Schulen (von links): Stefan Schunck, Lothar Jordan, Martina Sohmen-Kött, Manfred Baumann, Monika Hauß-Schmid, Klaus Schönherr, Ralf Metschies, Ulrich Neseemann und Peter Vater. Foto: privat

FULDA

Eine positive Bilanz, konstruktive Gespräche und der optimistische Blick in die Zukunft kennzeichneten die 15. Mitgliederversammlung des Netzwerks Schulen. Zum ersten Mal mit von der Partie als Maßnahmenträger war die IHK.

„Die Bilanz des zurückliegenden Schuljahres spricht für sich. Dieses Projekt, das vor 15 Jahren ins Leben gerufen wurde, hat sich in der Bildungsregion Fulda bestens etabliert und wächst weiter“, lobte Peter Vater, Vorstandsvorsitzender des Fördervereines, die gute Zusammenarbeit mit der Kammer und den weiteren Kooperationspartnern, der Agentur für Arbeit, dem Arbeitgeberverband, der Kreishandwerkerschaft, den Kommunen, Schulträgern und dem Staatlichen

Schulamt. Durch den Kooperationsvertrag mit der Arbeitsagentur sei das Wachstum gesichert.

Die Realschulen in das Projekt miteinzubeziehen habe sich als richtig erwiesen. Ein Großteil der Jugendlichen rekrutiere sich aus Realschulen. „Das Projekt im Schuljahr 2014/2015 haben 118 Schüler der beteiligten Realschulen und 38 Hauptschüler erfolgreich abgeschlossen“, betonte Vater und erklärte: „Das Netzwerk Schulen trägt zur Förderung der Ausbildungsreife junger Menschen bei, es hilft Unternehmen, geeignete Nachwuchskräfte zu finden und genießt damit eine hohe Akzeptanz in der Region Fulda.“

Dass sich das Projekt stetig weiter entwickelt, erläuterte auch Martina Sohmen-Kött. Als Beispiele nannte sie die „das Projekt Kulturbotschafter, die Einrichtung einer Ausbildungsplatzbörse und das individuelle Bewerbungscoaching

in Klasse 10“. Neben dem regelmäßigen Unterricht werden den Schülern besondere Aktivitäten angeboten: Schnupperstage an den Beruflichen Schulen, das Projekt Kulturbotschafter in Zusammenarbeit mit dem Bonifatiushaus und der Point Alpha Akademie, das Ferienpraktikum sowie Betriebsbesichtigungen und Exkursionen.

Anlässlich der Abschlussveranstaltung konnten sechs Jugendliche ein Stipendium des Bildungsunternehmens Dr. Jordan entgegennehmen.

Bei der Versammlung standen auch Vorstandswahlen am. Einstimmig wurde der Vorstand mit Peter Vater, Professor Dr. Lothar Jordan, Ralf Metschies und Manfred Baumann wiedergewählt. dan

ZAHLEN

In den **15 Jahren** Netzwerk Schulen haben **1302 Schüler** das Projekt abgeschlossen, dabei verteilte das Bildungsunternehmen Dr. Jordan **45 Stipendien**.

11 Schulen beteiligen sich derzeit am Netzwerk: Bardoschule, Domschule, Geschwister-Scholl-Schule (alle Fulda), Jahnschule (Hünfeld), Johannes-Hack-

Schule, Konrad-Adenauer-Schule (beide Petersberg), Lichtbergschule (Eiterfeld), Lüdertalschule (Großenlüder), Johannes-Kepler-Schule (Neuhof), Private Realschule Herrmann (Fulda), Rhönschule (Gersfeld).

Insgesamt hat das Netzwerk **33 Mitglieder und Sponsoren**.